

Sitzungsberichte.

1. Kuratoriumssitzung am 13. Jänner 1909.

Der für die Periode 1909—1911 zum Präsidenten gewählte Herr Direktor Dr. Fr. Kameníček begrüßte herzlichst die Erschienenen und gedachte in warmen Dankesworten der Verdienste, die sich der abgetretene Präsident, Herr Hochschulprofessor A. Rzehak, sowie die ausgeschiedenen Herren Kuratoren Dr. Dolanský, Dr. Šujan und Professor Dr. Vandas um die Gesellschaft und das Museum erworben haben. Der Herr Präsident versprach, sich mit größter Energie der Interessen des Museums annehmen zu wollen. Er berührte den gegenwärtigen Stand der Baufrage des Museums und die projektierte Neuordnung und Aufstellung der Sammlungen sowie die Personalangelegenheiten. Er beantragte, das Kuratorium möge die zu seiner Konstituierung notwendigen Wahlen vornehmen. Nachdem die Revisoren des Protokolles, die Kommission für die Ernennung korrespondierender Mitglieder und der Konservatoren sowie die Mitglieder der Bibliothekskommission ernannt worden waren, wurden die zahlreichen Einläufe erledigt. Einzelne Abteilungen des Museums blieben unter Leitung anerkannter Fachmänner. Dem Herrn Professor Em. Bayer wurde die zoologische, Herrn Dr. Fr. Dvorský die ethnographische, Herrn Dr. A. Fischel die historische und die Kunstabteilung, Herrn Professor Dr. J. Jahn die geologisch-paläontologische und petrographische, Herrn Schulrat Fr. Rypáček die volkskundliche, Herrn Professor A. Rzehak die archäologisch-prähistorische, Herrn K. Schirmeisen die mineralogische, Herrn Professor Dr. K. Vandas die botanische Sammlung zugewiesen. Die Kustodenbibliothek wurde in ihrem gegenwärtigen Bestande aufgelöst und die Bücher, um deren Benutzung zu erleichtern, jeder

Abteilung als Handbibliothek zugewiesen. Eine längere Debatte, die in dieser Sitzung nicht zu Ende geführt werden konnte, entspann sich über den Neubau des Museums und die mit demselben im engsten Zusammenhange stehende Frage der Anschaffung neuer Kasten. Da bei Anschaffung und Aufstellung von Kasten für die in den letzten Jahren neuangelegten und erworbenen Sammlungen ein Wechsel in den von einzelnen Abteilungen bisher innegehabten Lokalitäten eintreten müßte, wurde die Debatte über diesen Punkt abgebrochen und bis nach einer diesbezüglichen Einigung der Vorstände der hierbei in Betracht kommenden Abteilungen verschoben. Bei dieser Gelegenheit besprach Herr Professor Dr. J. J. Jahn ausführlich die von ihm in seiner Abteilung in Aussicht genommenen Arbeiten. Herr Landesschulinspektor Kurator Vlk referierte hierauf über ein Ansuchen mährischer Tonkünstler, für dieselben vom Landtage zur Herausgabe ihrer Kompositionen ähnliche Subventionen zu erwirken, wie sie bereits seit einer Reihe von Jahren zuteil wurde. Nach einer kurzen Debatte beschloß das Kuratorium, dem Landesaussschusse das Ansuchen auf das Wärmste zu empfehlen. Weiter referierte Herr Kurator Welzl über das Gesuch eines schwer erkrankten mährischen Musikers um eine Unterstützung durch das Land. Herr Kurator Dr. Fischel berichtete über Gutachten, die die Kunstkommission der Museumsgesellschaft bei Kunstankäufen durch das Land erstattete, und brachte die vom Landtage gefaßten Beschlüsse betreffend den Ankauf von Werken bildender Künstler beider Nationalitäten zur Kenntnis. Kurze Berichte über eventuelle Ankäufe in den ihnen unterstehenden Abteilungen erstatteten noch die Kuratoren Dr. Fischel und Schulrat Rypáček. Für die Sammlungen des Museums spendeten: Herr Konservator der Mährischen Museumsgesellschaft Fachlehrer Dr. Czižek 6 Kartons Dipteren; Herr Kurator Dr. Fr. Dvorský Mineralien und Petrefakten; Fräulein Frieda Erlacher 11 Ansichtskarten; Herr Kurator Dr. A. Fischel 2 Kunstblätter des Malers Mucha; Herr F. Novotný 3 volkskundliche Gegenstände; Pfarrer A. Ličman 2 Kunstgegenstände. Als Mitglieder der Museumsgesellschaft wurden aufgenommen die Herren: M. Bělin, Landesoffizial, Dr. J. Brügel, k. k. Bezirksrichter, A. Dwořák, Landesakzessist, Fräulein Dr. J. Eckardt, Lyzeallehrerin, F. Frank, Lehrer des Landeserziehungshauses, Ed. Hawliczek, Oberkommissär der Unfallversicherungsanstalt,

Dr. Th. Hudec, Supplent des N. Bundes am theologischen Alumate, J. Meluzín, k. k. Gerichtsadjunkt, C. Ptáček, Landesakzessist, Dr. A. Kuziczka, k. k. Bezirkshauptmann, F. Stupka, Landesoffizial, sämtliche in Brünn und F. Wolf, Lehrer in Sebrowitz.

2. Kuratoriumssitzung am 10. Februar 1909.

Der Präsident Herr Direktor Dr. F. Kameníček begrüßte die Erschienenen und gedachte mit warmen Worten des Ablebens des um das Landesmuseum hochverdienten Ministers i. R., Geheimrates und Professors Dr. A. Rezek, und des langjährigen werten Mitgliedes der Gesellschaft, Herrn Landeschulinspektors I. Lošťák. Die Anwesenden erhoben sich zum Zeichen ihrer Trauer von ihren Sitzen. Dann wurde die Zuschrift des Herrn Professors E. Bayer dem Kuratorium zur Kenntnis gebracht, laut der er mit Rücksicht auf seine eigenen Arbeiten auf seine bisherigen Funktionen im Museum resignierte. Der Präsident dankte dem Herrn Professor für seine reiche Tätigkeit im Museum. Mit der durch diesen Abgang erledigten Stelle im Kuratorium wurde durch Wahl der bisherige Ersatzmann Herr Professor I. Šíma betraut, dem — da Herr Kurator k. k. Schulrat F. I. Rypáček durch Krankheit verhindert ist, die volkskundlichen Sammlungen zu führen — diese Abteilung zugewiesen wurde. Die Redaktion des nächsten Bandes der Zeitschrift des mährischen Landesmuseums wurde dem k. k. Professor Herrn Dr. H. Traub anvertraut. Als Direktor der zoologischen Sammlungen wurde Herr Hochschulprofessor Dr. K. Vandas gewählt. Nachdem die zahlreichen Einläufe erledigt worden waren, erstatteten die Herren Direktor der Landesbibliothek, Kaiserlicher Rat Dr. W. Schram und Amanuensis Dr. H. Jarník den Jahresbericht der Bibliothek für das Jahr 1908. Weiter wurde der Voranschlag der Kommission zur naturwissenschaftlichen Durchforschung Mährens pro 1909 genehmigt und über die Art der Besetzung einer Dienerstelle sowie über Bestellung eines Hausverwalters ein Entschluß gefaßt. Auf Befürwortung des Herrn Professors Dr. J. J. Jahn wurde der Antrag betreffend einen Ankauf von Büchern nach dem verstorbenen Hochschulprofessor Hofrat A. Makowsky für die Kustodenbibliothek angenommen. Herr Dr. Fischel referierte über das Ansuchen zweier bildender Künstler um Unterstützung durch das Land. Herr Professor Dr. J. J. Jahn und Herr Dr. A. Fischel erstatteten

Bericht über die endgültigen Vorbereitungen zur Übernahme der Maškasammlung in den Landesbesitz. In die Kommission für die Überführung der Reliquien Dobrovskýs und Chytils wurde an Stelle des ausgetretenen Herrn Dr. J. Dolanský Herr Kurator Konsistorialrat I. Kašpar gewählt. Den Sammlungen haben gespendet: Professor A. Berlexe in Florenz 2 Exemplare Acerontomon, Konsistorialrat E. Domluvil in Wall. Meseritsch 1 Bild, Konsistorialrat Dr. K. Eichler in Brünn musikalisches Manuskript Titls, E. Hanisch, Inspektor in Trebitsch, Goldhaube und Mineralien, Dr. I. Helfert in Brünn, Gedenkmünze, I. Knies, Oberlehrer in Slinp, Hermelin, Professor H. Laus in Olmütz. Herbar, A. Musil, Komponistenswitwe in Brünn, 1 Partitur, Med. Dr. O. Havelka in Brünn, Bandwurm, Professor Dr. I. Podpěra in Brünn, Herbar, G. Simonides, Pfarrer in Jamny, Siegelabdrücke. Auf weitere drei Jahre wurden folgende Herren Konservatoren ernannt: A. Burghäuser, k. k. Obergemeister, R. Dworzak, k. k. Obergeringieur, I. Götz, k. k. Musikprofessor, Dr. St. Souček, k. k. Gymnasialprofessor in Brünn, H. Laus, Professor in Olmütz, V. I. Prochazka, Geolog in Tischnowitz, A. Raab in Königsfeld, P. Schreiber in Zwittau, H. Zimmermann in Eisgrub. Als Mitglieder wurden aufgenommen: Dr. J. Helfert, Jarosl. Koudela, S. Miličić, A. Müller, Fräulein E. Reitter, sämtliche in Brünn und I. Hloušák, Kooperator in Daubrawnitz.

3. Kuratoriumssitzung am 8. März 1909.

Der Präsident Herr Direktor Dr. Fr. Kameníček berührte die neuen Anschaffungen in den Sammlungen und einige Personalangelegenheiten. Nachdem die zahlreichen Einläufe erledigt waren, fanden Vorbesprechungen bezüglich der Generalversammlung der Mährischen Museumsgesellschaft statt. Der Jahresbericht und der Rechnungsabschluß für das Jahr 1908 sowie der Voranschlag für 1910 wurden genehmigt. Die Generalversammlung wurde auf Sonntag den 25. April um 10 Uhr vormittags (im Sitzungssaale des Landeskulturrates) festgesetzt. Der Direktor der Landesbibliothek Herr kaiserlicher Rat Dr. W. Schram und Herr Amanuensis Dr. H. Jarník erstatteten Berichte über die Beschlüsse der Bibliothekskommission und über die Bedürfnisse der Bibliothek für das Jahr 1910. Herr Dr. A. Fischel referierte über das

Ansuchen einer mährischen Künstlerin um Unterstützung durch das Land und den Ankauf eines Bildes. Herr k. k. Schulrat, Professor E. Soffé referierte über das Ansuchen deutscher Schriftsteller um eine Landessubvention. Weiter wurde ein Beschluß über die Anstellung eines neuen Museumsdieners gefaßt. Als Konservator der Gesellschaft wurde auf weitere drei Jahre Herr Ant. Bauer, Bürgerschuldirektor in Neutitschein, ernannt. Als Mitglieder der Gesellschaft wurden aufgenommen: J. Brettschneider, Landesoberrechnungsrat, J. Hávilék, Landesbeamter in Brünn, F. Kafka, Landesrechnungswart, J. Schuster, k. k. Religionsprofessor, J. Syřiště, Architekt und Gewerbeschulprofessor, sämtliche in Brünn. Den Sammlungen haben gespendet: Offizial A. Boček, Fledermäuse; K. Červenka, Verwalter in Smichov, Medaille; J. Dostál, Lehrer in Rampersdorf, Hasen und Kaninchen; J. Felzmann, Direktor der Taubstummenanstalt in Brünn, 2 volkskundliche Gegenstände; Sanitätsrat Dr. A. Fleischer, Embryo und 1 Viper; Professor Dr. A. Grohben in Wien, Separatabdruck; Dr. J. Helfert in Brünn, Publikation und Münzen; J. Knies, Oberlehrer in Sloup, Fledermäuse; Vereinigung bildender Künstler in Göding, Prämie; Leitung der Volksschule am Winterhollerplatz, 75 Druckwerke.

4. Kuratoriumssitzung am 5. April 1909.

Herr Präsident Direktor Dr. Fr. Kameníček verständigte die Herren Kuratoren von einer Mittheilung des mährischen Landesausschusses, womit den Herren Professoren der tschechischen Technik Dr. K. Vandas und Dr. J. J. Jahn für die im Landesmuseum geleistete Arbeit volle Anerkennung ausgesprochen und ihr Verbleiben im Museum nicht nur für wünschenswert, sondern geradezu für geboten gehalten wird. Ferner beglückwünschte er den Kaiserlichen Rat, Direktor der Landesbibliothek Dr. W. Schram zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum und legte das wertvolle Werk des Hochschulprofessors Dr. K. Vandas „Reliquiae Formanekianae“, vor. Weiter berührte er den Stand einiger Museumsfragen, insbesondere die Neubaufgabe. Nachdem zahlreiche Einläufe erledigt waren, besprach das Kuratorium die Angelegenheit der Neuaufstellung der Sammlungen. Herr Professor Dr. J. J. Jahn stellte in einem ausführlichen Referate den Antrag auf zweckmäßige Dislokation der Sammlungen und auf die Organisierung der Arbeit.

Sein Entwurf wurde angenommen, sodaß die Möglichkeit geboten ist, nicht nur die naturwissenschaftlichen Sammlungen, sondern auch die volkskundliche „Sammlung Kretz“ aufzustellen und dem Publikum zugänglich zu machen. Nachdem weitere Einrichtungen, die insbesondere die Regelung der Museumsarbeiten betreffen, besprochen waren, gelangten die Anträge des Konservators der Mährischen Museumsgesellschaft Ingenieur J. L. Červinka und des Med. Dr. J. Smyčka betreffend Organisation der Museumsarbeit in Mähren zur Beratung. Herr Professor Dr. J. J. Jahn referierte über das Ansuchen des städtischen Museums in Neutitschein bezüglich der Überlassung von Doubletten aus der „Sammlung Maška“. Herr Vizepräsident, Hochschulprofessor A. Rzehak stellte einige Anträge auf Erwerbung neuer Sammlungen. Zu Konservatoren der Museumsgesellschaft wurden auf weitere 3 Jahre ernannt die Herren: Ed. Domluvil, k. k. Religionsprofessor in Wall-Meseritsch, Rud. Dvořák, Gymnasialdirektor in Hohenstadt, Rom. Formánek, k. k. Oberpostrat in Brünn, Karl Gerlich, Oberlehrer in Ober-Gerspitz, Ernst Hanisch, Herrschaftsinspektor in Trebitsch, Ferd. Herčík, Hochschulprofessor in Brünn, Jos. Hladík, Direktor der Lehrerbildungsanstalt i. P. in Freiberg, Leo Janáček, Orgelschuldirektor in Brünn, Jos. Klvaňa, Gymnasialdirektor in Gaya, Flor. Kouzelka, k. k. Bezirksoberthierarzt in Wischau, Dr. Martin Kříž, k. k. Notar in Steinitz, Fr. Lipka, Mag. Pharmazie in Boskowitz, Jar. Palliardi, k. k. Notar in Mähr.-Budwitz, Dr. Mauritz Remeš, Arzt in Olmütz, Dr. Fr. Slavík, Universitätsdozent in Prag. Als Mitglieder der Gesellschaft wurden angenommen: Josef Čermák, k. k. Statthaltereioberingenieur, Vincenz Eis, k. k. Polizeikommissär, Karl Hüttel, k. k. Finanzkommissär, sämtliche in Brünn; Fräulein Anna Čícha, Lehrerin, Fräulein Ludmilla Šavřda, Lehrerin, Josef Šoc, Lehrer, sämtliche in Sebrowitz; ferner Fr. Hejný, Lehrer in Bochtitz und Dr. Eduard Schnabel, Realschulprofessor in Göding. Den Sammlungen haben gespendet: Josef Dostál, Oberlehrer in Rampersdorf, ein Wasserhuhn; Frau Marie Heindl in Brünn, Münzen; Ministerialrat Med. Dr. A. Melichar, eine Sammlung Homopteren; cand. phil. M. Servít in Prag, eine Sammlung Flechten; Verein der bildenden Künstler „Manes“ in Prag, Kataloge; Professor Josef Uličný in Trebitsch, eine ungemein wertvolle Sammlung Konchylien.

5. Hauptversammlung vom 25. April 1910.

Der Präsident, Direktor Dr. J. Kameníček, begrüßt die Anwesenden und teilt zunächst mit, daß die Frage eines Neubaus für das mährische Landesmuseum dank der Sympathien, deren sich das Museum beim Referenten des Landesausschusses, Herrn Landeshauptmannstellvertreters Jelinek erfreut, in ein günstiges Stadium getreten sei. Der Landesausschuß spricht, wie der Vorsitzende weiter mitteilt, sein Bedauern über die Differenzen aus, die seit der Anstellung des Kustos Dr. Karl Absalon zutage getreten sind, und anerkennt die Verdienste der Professoren Dr. Vandas und Dr. Jahn, deren Weiterverbleiben im Kuratorium er für wünschenswert und notwendig bezeichnet. Der Vorsitzende gibt schließlich bekannt, daß zu korrespondierenden Mitgliedern ernannt worden sind: von der tschechischen Sektion: Realschuldirektor Dr. Franz Schujan, Statthaltereivizepräsident Viktor Honek und Professor Josef Uličný (Trebísch), von der deutschen Sektion: Universitätsprofessor Dr. J. Loserth (Graz), Universitätsprofessor Dr. Theodor Pintner (Wien) und Hochschulprofessor Eduard Donath (Brünn). Es wird sodann zur Tagesordnung übergegangen und zunächst der gedruckt vorliegende Tätigkeitsbericht der Museumsgesellschaft für das Jahr 1908 genehmigt. Das Andenken der verstorbenen Mitglieder wird durch Erheben von den Sitzen geehrt. Den Beamten des Museums und der Landesbibliothek spricht die Versammlung in voller Würdigung ihrer ersprißlichen Tätigkeit Dank und Anerkennung aus. An dem vorgelegten Kassaberichte beanständet Professor Czerny die Höhe der Verwaltungsauslagen, die von Jahr zu Jahr steigen. Kurator Abg. Dr. Fischel begründet diese Ausgabenerhöhung mit dem Steigen der Kohlenpreise, gibt aber zu, daß nicht mit der nötigen Sparsamkeit vorgegangen worden sei. Deshalb habe das Kuratorium die Anstellung eines Hausverwalters beschlossen, der speziell die Regieauslagen genau zu beurteilen wisse. Der Kassabericht, den die Rechnungsprüfer Oberoffizial Prokúpek und Kaiserlicher Rat Mascha in Ordnung befunden haben, wird genehmigt. Im Anschluß an den Kassabericht sowie an den Voranschlag für 1910 knüpft sich eine längere Debatte wegen Erhöhung des Mitgliedsbeitrages. Kurator Welzl beantragt, es sei für das heurige Jahr von einer Erhöhung Umgang zu nehmen, und das Kuratorium zu ersuchen, die Angelegenheit nach gründlicher Erwägung auf die Tages-

ordnung der nächstjährigen Vollversammlung zu stellen. Dieser Antrag wird nach eingehender Debatte angenommen. Professor Czerny verweist in einer Anfrage an den Präsidenten auf die in Brünn zirkulierenden Gerüchte, daß die Museumsgesellschaft mehrere tausend Kronen Schulden habe. Vorsitzender Professor Dr. Kameníček stellt fest, daß im vorigen Jahre eine für Ankäufe zur Verfügung stehende Dotation um den Betrag von 50.900 K überschritten wurde. Professor Dr. Jahn stellt fest, daß die in Rede stehenden Ankäufe, die für die zoologische Abteilung gemacht wurden, zum größten Teil nichtnährische und darunter viele unbrauchbare und defekte Gegenstände betrafen. Der jetzige Leiter der zoologischen Abteilung, Professor Dr. Vandas, beleuchtet die Ankäufe für diese Abteilung. Auch er stellt fest, daß viele bedeutungslose und defekte Gegenstände erworben worden sind. Mehrere davon seien gegen den Willen Dr. Bayers gekauft worden. Der Vorsitzende Professor Kameníček bittet, diese Angelegenheit endlich ruhen zu lassen und nicht weiter darüber zu sprechen. Er und Professor Rzehak stellen fest, daß der Präsident für Ankäufe nicht verantwortlich gemacht werden könne, da die Abteilungsdirektoren eine ganz selbständige Stellung innehaben. Nach einer weiteren Auseinandersetzung zwischen Professor Dr. Vandas und Dr. Dvorsky wird der Voranschlag genehmigt. Mit der Wahl der Herren Lehrer Stehlik und Professor Dr. Traub zu Ersatzmännern des Kuratoriums schließt die Vollversammlung.

6. Kuratoriumssitzung am 10. Mai 1909.

Wegen der besonderen Wichtigkeit zahlreicher Punkte des Programms, die eingehende Informationen und lange Debatten erforderten, mußte ein Teil der Geschäfte zurückgelegt werden: die Sitzung wurde am 17. Mai fortgesetzt. Präsident Herr Direktor Dr. Kameníček teilte mit, daß mit der Übersiedlung und Neuaufstellung der mineralogischen und geologisch-paläontologischen Sammlungen bereits anfangs Mai begonnen wurde, und berichtete über das Fortschreiten dieser Arbeiten. Er gedachte weiter des Verlustes, den die Gesellschaft und das Museum durch das Ausscheiden des verdienstvollen Mitarbeiters Herrn Schulrates Professor Fr. Rypáček aus dem Kuratorium erlitten haben. Die durch sein Abgehen erledigte Stelle eines Vorstandes der volkskundlichen

Sammlungen wurde durch Herrn Kurator Professor J. Šima besetzt. Da Schulrat Professor Fr. Rypáček wegen Krankheit auch auf die Stelle als Redakteur der Museumszeitschrift verzichtete, wurde zum Redakteur Herr Professor Dr. H. Traub gewählt. Nach Erledigung vieler wichtiger Einläufe wurde an die Abänderung der Statuten der Kommission zur naturwissenschaftlichen Durchforschung Mährens geschritten, welche in dem Sinne beschlossen wurde, daß das Kuratorium in die Kommission stets zwei Fachleute entsenden wird. Hierauf wurde ein ausführlicher, vom Herrn Vizepräsidenten Professor A. Rzehak und Herrn Kurator Professor Dr. J. Jahn ausgearbeiteter Entwurf einer Instruktion für die Kustoden angenommen. Weiter wurde dem Landesausschusse ein Gesuch um Subvention zum Sammeln mährischer Volkslieder zur Berücksichtigung empfohlen. Herr Vizepräsident Professor A. Rzehak und Herr Kurator Professor Dr. J. Jahn berichteten über einige beachtenswerte Sammlungen, die für das Landesmuseum zu erwerben wären. Herr Kurator Dr. A. Fischel stellte einige Anträge auf Vermehrung der Kunstsammlungen. Zum Konservator wurde auf weitere 3 Jahre Herr K. Czižek, Fachlehrer in Brünn gewählt. Als Mitglieder wurden aufgenommen: Med. Dr. J. Bakeš, Primararzt, A. Burian, Augustinerordenspriester, J. Čáha, k. k. Finanzoffizial, Dr. E. Kostka, k. k. Finanzprokuraturskonzipient, Dr. F. Moudry, k. k. Realschulprofessor, J. Navrátil, k. k. Statthaltereikonzipist, Dr. F. Racek, Landessekretär, A. Uhlíř, Oberbuchhalter, sämtliche in Brünn; ferner F. Švábenil, Kooperator in Landshut, Fräulein F. Tošnar, Lehrerin in Hussowitz und F. Veger, Fachlehrer in Austerlitz. Den Sammlungen haben gespendet: Direktor A. Czerny in Mähr.-Trübau, Mineralien; K. Weeger, Hausbesitzer in Brünn, einen Hecht; Professor Dr. J. Zavřel in Göding, eine Spitzmaus.

7. Kuratoriumssitzung am 14. Juni 1909.

Präsident Direktor Dr. Fr. Kameníček teilt mit, daß die Übersiedlung der mineralogischen, geologisch-paläontologischen, petrographischen und zoologischen Sammlungen beendet und mit den Installationsarbeiten in diesen Abteilungen bereits begonnen wurde. Bei dieser Gelegenheit wurde über einige Einrichtungen und Erfordernisse, die diese Dislokationsarbeiten betreffen, Beschluß

gefaßt. Nach Erledigung zahlreicher Einläufe wurde ein Bericht über die Besprechung der Abteilungsvorstände betreffend den Museums- und Galerieneubau erstattet. Dann wurden die von den Herren: Vizepräsidenten Prof. A. Rzehak und Kurator Professor Dr. J. J. Jahn ausgearbeiteten Instruktionen für die Abteilungsvorstände angenommen und die Urlaube für die Beamten festgesetzt. Herr Kurator Dr. A. Fischel referierte über Ankauf von Kunstwerken. Herr Direktor der Landesbibliothek, Kaiserlicher Rat Dr. W. Schram überreichte einen ausführlichen, die Angelegenheiten der Landesbibliothek betreffenden Antrag. Nachdem einige kleinere Gesuche erledigt worden, wurde der Preis des auf Kosten des mährischen Landesausschusses herausgegebenen Werkes des Herrn Professors Dr. K. Vandas „Reliquiae Formánekianae“ auf 12 Kronen festgesetzt. Zu Konservatoren der Mährischen Museumsgesellschaft wurden ernannt: J. Kakš, k. k. Finanzkommissär in Brünn; F. Kretz, Schriftsteller in Ung.-Hradisch; R. Reissig, Direktor des philharmonischen Vereines in Brünn; J. Svozil, Realschulprofessor in Proßnitz; M. Ursiny, Hochschulprofessor in Brünn. Als Mitglieder wurden aufgenommen: Böhmischer Leseverein, Guido Pařízek, Hypothekbankoffizial, Eugen Rippl, stud. phil., sämtliche in Brünn; ferner Jos. Obcházek, k. k. Staatsbahnassistent in Schimitz, Raimund Smutný, Fachlehrer in Blansko, Wenzel Strniska, Kaplan in Lomnitz und Adolf Türk, Fachlehrer in Zittau. Den Sammlungen haben gespendet: Professor Em. Bayer in Brünn, Separatabdruck; Konsistorialrat Jos. Kašpar in Brünn, Publikationen und Zuckerfabrikdirektor Adalbert Worliczek in Mähr.-Kromau eine prähistorische Bronzenadel.

8. Kuratoriumssitzung am 4. Oktober 1909.

Der Präsident Direktor Dr. Fr. Kameniček gedachte mit warmen Worten des Ablebens der um das Museum und die Gesellschaft hochverdienten Hochschulprofessoren S. Magnif. J. Lička und Hofrat A. Regner R. v. Bleyleben. Die Anwesenden erhoben sich zum Zeichen ihrer Trauer von ihren Sitzen. Der Präsident unterbreitete dem Kuratorium eine Reihe von Angelegenheiten, die während der Ferien erledigt wurden. Nachdem zahlreiche Einläufe erledigt worden, wurde ein Bericht über den Stand der Museumsdotationen erstattet. Dann wurden einige Beschlüsse betreffend die

Übersiedlung und Neuaufstellung der Sammlungen, insbesondere der mineralogischen und der volkskundlichen gefaßt. Herr Kurator Dr. A. Fischel referierte über einige Angelegenheiten der Kunst-Abteilung. Der Antrag des Herrn Ingenieurs J. L. Červinka auf Organisation der archäologischen Arbeiten in Mähren wurde zur Kenntnis genommen und weitere Verhandlungen auf eine günstigere Zeit verschoben. Herr Kurator Professor J. Šima stellte einige Anträge betreffend Einrichtungen in den volkskundlichen Sammlungen. Dann wurden dringende Personalangelegenheiten berührt. Es wurde beschlossen, möglichst bald die vom Landtage schon bewilligte Stelle eines Dieners zu besetzen und an den Landes-ausschuß einen Antrag auf Systemisierung einer dritten Kustostelle zu richten. Zum Konservator der Mährischen Museums-gesellschaft wurde Herr Professor Dr. J. Podpěra ernannt. Als Mitglieder wurden aufgenommen: E. Brüll, Privatbeamter, P. Kohn, stud. ing., A. Kolář, k. k. Finanzrechnungspraktikant, O. Opálka, Lehrer, F. Štastný, k. k. Professor, L. Vrtěl, k. k. Postrechnungs-offizial, K. Wleczek, Landesoffizial, sämtliche in Brünn und R. Krivý, Kaplan in Lomnitz. Den Sammlungen haben gespendet: Professor E. Bayer, Druckwerk; S. Durchlaucht regierender Fürst Liechtenstein, Gemälde; Konsistorialrat E. Domluvil, volks-kundliche Gegenstände; Dr. Dvorský übergibt Bronzefund; Direktor Dr. F. Kameníček übergibt Bronzeplakette; A. Worliczek in Mähr.-Kromau, Bronzenadel; K. Žemlík in Maloměřitz, diluviale Gegenstände; Museumsverein in Iglau, Bronzeplakette; E. Buchta, Bild; Professor Dr. St. Souček, Münzen und einen Ring. Der Landesbibliothek spendeten: Kurator Dr. A. Fischel, E. Baron S. Malý, Jos. K o t z m a n n, Landesbank, Advokat Dr. J. Ekstein, Professor Dr. H. Herz, Kurator H. Welzl, Norddeutsche Loyd in Bremen, Brüner Ruderverein, Direktor Th. Suchanek, Hochschulprofessor A. Rzehak, Oberingenieur E. Strnischtie, Holzmaistersche Museumsstiftung in Mähr.-Trübau, Schriftsteller B. Kohnstein in Iglau, Schriftsteller E. Jelinek in Wien, Direktor Dr. W. Schram, W. Ohárek bischöflicher Rat, Professor A. Smrček, Kurator Professor Dr. Dvorský, Direktor K. Voráček, k. k. Finanzkommissär J. Kačš, Pfarrer J. Zháněl in Strutz, W. Peřinka, k. k. Steueroffizial in Kremsier, Schrift-steller Dr. M. Hýsek in Prag, Konsistorialrat E. Domluvil in Wall.-Meseritsch und Skriptor Dr. H. Jarník,

9. Kuratoriumssitzung am 8. November 1909.

Der Präsident Direktor Dr. Fr. Kameníček begrüßt herzlichst den vom Landtage gewählten Vertreter des Landes im Kuratorium, Reichsratsabgeordneten und Advokaten Dr. H. Bulín und den Konservator Professor Dr. J. Podpěra. Die Resignation der Herren Hochschulprofessor Dr. J. J. Jahn und Dr. K. Vandas auf ihre Funktionen im Museum wurde zur Kenntnis genommen und den beiden Herren für ihre bisherige Tätigkeit der wärmste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Die erledigten Vorstandsstellen wurden durch die Herren Kurator Professor Dr. Dvorský (zoologische Abteilung) und Professor Dr. J. Podpěra (botanische Abteilung) besetzt. Dem Herrn Hofrat Professor W. Řehorovsky, der aus Gesundheitsrücksichten seine Stelle als Vorstand der mathematisch-naturwissenschaftlichen Sektion der tschechischen Vortragsklasse niedergelegt hatte, wurde für seine bisherige Arbeit der Dank ausgesprochen. Die Nachricht, daß die Frage des Museumsneubaus ihrer Lösung sich näherte, wurde mit Befriedigung zur Kenntnis genommen. Dann wurden Beschlüsse über einige Gesuche und Bedürfnisse des Museumspersonals gefaßt. Die Herren Kuratoren Professor Dr. Fr. Dvorský und Fachlehrer K. Schirmeisen referierten über den Verlauf der Arbeiten in einzelnen Abteilungen. Herr Professor Dr. J. Podpěra besprach einige Erfordernisse der botanischen Abteilung. Herr Kurator Dr. J. Šíma erstattete Bericht über die Exposition der volkskundlichen Abteilung in der Ausstellung im Augarten. Weiter referierten die Herren: Kurator Professor Dr. Dvorský über die Gesuche zweier wissenschaftlicher Organisationen, Kurator Dr. A. Fischel und Kurator Professor J. Šíma über einige Kunstangelegenheiten. Herr Direktor L. Janaček erstattete einen schriftlichen Bericht über das Gesuch eines Tonkünstlers. Auf Grund dieser Referate wurden diesbezügliche Beschlüsse gefaßt. Zu Konservatoren wurden ernannt: Professor E. Bayer in Brünn, Bürgerschuldirektor A. Czerny in Mähr.-Trübau, Photograph J. Haupt in Iglau, Oberlehrer J. Hausotter in Kunewald, Bezirksarzt Dr. E. Heřman in Freudental, Kanzleivorstand K. Lick in Zwittau, Hochschulprofessor A. Smrček in Brünn, Oberlehrer A. Vogler in Hobitschau, Oberlehrer A. Vrbka in Znaim. Als Mitglieder wurden aufgenommen: Professor J. Filouš, Realschuldirektor i. P. S. Horváth, Hochschulprofessor Dr. K. Vandas, sämtliche in Brünn und stud. phil.

V. Haas in Prag. Den Sammlungen haben gespendet: Jos. Dostál, Lehrer in Rampersdorf, eine Schnepfe; Graf Al. Kálnoky in Lettowitz, eine Orgel mit Vorbehalt des Eigentumsrechtes; Professor Dr. J. Podpěra, paläontologische Objekte.

10. Kuratoriumssitzung am 6. Dezember 1909.

Der Vorsitzende Herr Direktor Dr. Fr. Kameníček begrüßte die Anwesenden und teilte mit, daß die leiblichen Überreste J. Dobrovský's und J. Chytil's am 11. November d. J. vom Altbrünner Friedhofe auf den Zentralfriedhof übertragen wurden, und dankte allen, die sich um diese Aktion verdient gemacht haben. Der Vorsitzende gab ferner bekannt, daß infolge Resignation des Hofrates und Hochschulprofessors W. Řehořovský Herr Professor Dr. J. Podpěra zum Präses der mathematisch-naturwissenschaftlichen Abteilung der böhmischen Vortragssektion und Herr Professor Fr. Černý zum Sekretär der philologisch-historischen Abteilung derselben Sektion an Stelle des ausgetretenen Herrn Dr. H. Jarník, Skriptors der Landesbibliothek, gewählt wurden. Der Vorsitzende erwähnte dann den baulichen Zustand des Museumsgebäudes und sprach über einige Personalien. Nach Erledigung eines zahlreichen Einlaufes berichtete der Direktor der Landesbibliothek, Kaiserlicher Rat Herr Dr. W. Schram über Angelegenheiten der Landesbibliothek. Hierauf wurde die Ergänzungswahl eines Mitgliedes der Kommission vorgenommen und wurde zum Nachfolger des Hochschulprofessors Herrn Fr. Herčík, der auf die Mitgliedschaft in der Kommission verzichtete, Herr Jar. Syříšřtě, Architekt und Professor an der Staatsgewerbeschule in Brünn, gewählt. Ferner berichteten die Herren Kustoden über Einrichtungen in den Sammlungen. Kustos A. Palliardi referierte über den Verlauf und der Beendigung der Übertragung der Sammlungen, Kustos Dr. K. Absolon über Arbeiten in der zoologischen und botanischen Abteilung, Sekretär Dr. J. Helfert über Einrichtungen und Erfordernisse der Abteilung für Volkskunde, der Kunstabteilung und der Museumskanzlei, Geologe W. J. Procházka über die geologisch-paläontologische und petrographische Abteilung. Über die von den Herren Kuratoren Professor Dr. Fr. Dvorsky, Dr. A. Fischel, Professor J. Šíma und Direktor Klvaňa abgegebenen Gutachten und gestellten Anträge wurden entsprechende Beschlüsse gefaßt. Zu Konservatoren wurden ernannt: Benno Branczik,

Bankprokurist in Brünn; M. Jahn, Schriftsteller in Komarowitz; Josef Klír, akademischer Maler in Brünn; Wilhelm Mrštík, Schriftsteller in Diwak; Jaroslav Syřiště, Architekt und Gewerbeschulprofessor in Brünn; Johann Vaňha, Direktor der Landesversuchsanstalt in Brünn; Dr. Johann Zavřel, k. k. Realschulprofessor in Königgrätz. Als Mitglieder wurden aufgenommen: W. Beamt, Privatbeamter, F. Brychta, Jurist, J. Coufal, k. k. Realschulprofessor, E. Grabscheit, Oberlehrersgattin, A. Graf, Sparkassaoberbeamter, A. Hexmann, Beamtin, E. Jung, Postbeamter, Ad. L. Krejčík, Archivsadjunkt, F. Laufer, Textilakademiker, E. Pauk, Professor der böhmischen Handelsakademie, JUC. S. Silbiger, Universitätshörer, A. Slovák, Konsistorialrat und Realschulprofessor, Christine Stejskal, Fachlehrerin, M. Ursíny, k. k. Hochschulprofessor, J. Vydra, k. k. Gymnasialprofessor, A. Wildt, Ingenieur, H. Wittreich, Privatbeamter, Th. Wranitzky, Bürgerschuldirektor a. D., sämtliche in Brünn, T. Sojka, Katechet in Trebitsch. Für die Sammlung spendeten: Professor Albin Kučera, Flußbarsch; Konservator Kaplan Aug. Kratochvíl, Urne; Kustos Dr. K. Absolon, 2 Diapositive; Geologe V. J. Procházka, 2 Kristalle und Rauchquarz; Lehrer Josef Dostál in Rampersdorf, Lerchenfalke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Mährischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sitzungsberichte 1-14](#)